

Protokoll: Open Source AK
Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik an der RWTH Aachen

Datum: Dienstag, 08.01.2019, Kalenderwoche 01
Ort: 2015
Protokoll: Alle
Anwesende: Stefan, Richard, Julian, Valentin, Lennart, Nils

Beschlüsse

- Keine Beschlüsse

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

TOP 1 Berichte

- Nichts

TOP 2 Termin für LIP und das Helferbriefing festlegen

- Semesterbeginn ist Mo, der 1. April (KW 14) → Default Termin: 4.4.
- Am „default-Termin“ können potentiell signifikant viele anwesende Personen nicht → Wir könnten den Termin auf den 11.4. schieben
- Da haben Studies aber evt. Übungen, außerdem sind im Sommer ~ 15 lumis, das geht auch so → Wir bleiben bei 4.4.
- Wir wollen auch mal zur ALUG gehen und schauen wer zur LIP als Helfer kommt
- Helferbriefing machen wir am 2.4., 18:00, im Anschluss machen wir die Sitzung

TOP 3 Designer für Flyer/Plakat finden

- Es werden Menschen angesprochen oder Mails geschrieben worden sein.

TOP 4 Image

- Casper wird sehr früh (~ initrd) ausgeführt mit Busybox
- Siehe Mail von Julian, Live System unter /root, usb stick und original image unter /root/isodevice und /root/cdrom
- Todos:
 - lip-early.sh mit Inhalt befüllen:
 - lipnsa (mit fnord-Option per Commandline/Bootloader) - done
 - Sachen™ (vom Offlinerepo) installieren
 - vim, htop
 - Sprachpakete?

- Abhängigkeiten für Linuxparty.sh, z.B. ggf. python Zeuch
- sysrq temporär einschalten ('echo „1“ > /proc/sys/kernel/sysrq' oder 'sysrq_always_enabled' als kernel-commandline) - done
- <https://www.kernel.org/doc/html/v4.15/admin-guide/kernel-parameters.html>
- pstore blacklisten: Kernel-Option „pstore.pstore_disable“ in der Grub-Config - done
- Preseed-Option „clock-setup/utc“ setzen? - gesetzt, Funktion noch unklar
- Linuxparty.sh wird standardmäßig nach der Installation ausgeführt
- Offlinerepo (in Bearbeitung)
- Sysrq cmdline auf Helfer-Handout - done
- ScieBo deja-dup?
- Testen ob veränderungen im /root/ auf das installierte system übertragen werden (/TARDIS)
- Installer meckert, dass eine Partition gemounted ist, nicht „nur“ das isodevice → es wird gefragt, ob unmount gewünscht ist - man kann (einfach) nein klicken
- Erkenntnisse/Stand zum Offlinerepo:
 - Wir brauchen, ausgehend von den im Standard-Image vorinstallierten Paketen, zu allen Paketen, die wir haben möchten, die abhängigkeiten. Außerdem wollen wir Updates mit im Offline-Repo haben.
 - Das heißt: Wir brauchen apt!
 - lxc auf das Standard-Image ist zu frickelig, besonders wenn man das unpriviliert umsetzen möchte. chroot scheidet wegen unpriviliert auch aus.
 - Einfachste Lösung: apt auf dem Build-System installieren (entweder Debian verwenden oder unter Archlinux das AUR-Paket installieren)
 - Schritte:
 - apt-get -o Dir=./squashfs-root update
 - Liste der Paket-Urls von Updates erzeugen:
 - apt-get -o Dir=./squashfs-root upgrade --print-uris -qq
 - Liste der Paket-Urls von vim, htop und deren fehlenden Abhängigkeiten erzeugen:
 - apt-get -o Dir=./squashfs-root install --reinstall --print-uris -qq vim htop ...
 - Alle Pakete herunterladen und mit dpkg-scanpackages Index-Dateien erzeugen
 - Wie beim alten Skript erhält man einen Ordner, in dem alle Paket-Dateien unsortiert liegen.
 - Ggf. möchte man die Pakete in den standardmäßig vorhandenen /pool-Ordner einsortieren.

TOP 5 Spontan

- Gruppenzwang beim Pizza-bestellen
- .PHONY:
- echo „Wir könnten auch ein Makefile aus dem neuen Skript machen ... → NEEEEEEEEIIIIINNNNNN!!“
- LaTeX, cowsay, fortune, asciiquarium, asciportal, sl (ln -sf /usr/bin/sl→ls), ln -sf /usr/bin/rm→vim, SuperTux
- „grub ist wie bash“

Ende der Sitzung: 00:57 Uhr